



20.05.2011 – 13:00 Uhr

pafl: Regierungschef Klaus Tschütscher als Hauptredner beim internationalen Europaforum Wachau Hochkarätige Teilnehmer garantieren zukunftsweisende Weichenstellungen

Vaduz (ots/pafl) -

Bereits zum 16. Mal treffen am kommenden Wochenende international anerkannte PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen, ExpertInnen und MedienvertreterInnen beim Europaforum Wachau zusammen, um gemeinsam über die Zukunft Europas zu diskutieren. Regierungschef Klaus Tschütscher wurde von den Organisatoren als Hauptredner eingeladen, und wird in der Wachau zum Thema "Regionalpolitik - Weltpolitik" referieren. "Der Donauraum spielt eine Schlüsselrolle für die Europäische Union", verwies Regierungschef Klaus Tschütscher auf die rund 100 Millionen Menschen, die in diesem 38 Regionen umfassenden Raum leben. "Ich freue mich auf das internationale Europaforum Wachau, das als Think-Tank in Österreich eine grosse Bedeutung erlangt hat. Das Forum ist in den vergangenen Jahren zu einer anerkannten und unverzichtbaren Diskussionsplattform geworden, welche die immer wichtiger werdende Rolle der Regionen im Fokus hat".

"Wettbewerbsfähige Regionen in einer globalisierten Welt"

Das internationale Europaforum Wachau wurde 1995 - im Jahr des österreichischen EU-Beitritts - ins Leben gerufen. Neben dem österreichischen Vizekanzler und Aussenminister Michael Spindelegger sowie Niederösterreichs Landeshauptmann Erwin Pröll werden heuer auch hochkarätige ausländische Gäste an diesem Forum teilnehmen. Am Samstag diskutieren neben EU-Kommissar für Regionalpolitik Johannes Hahn, dem bulgarischen Minister für regionale Entwicklung Rosen Plevneliev, Ungarns Aussenminister Janos Martonyi auch der aktuelle österreichische Staatssekretär Wolfgang Waldner zum aktuellen Thema "Wettbewerbsfähige Regionen in einer globalisierten Welt".

Zukunftsweisende Impulse

Am Sonntag lautet in der Wachau das Thema "Regionalpolitik - Weltpolitik". Landeshauptmann Erwin Pröll erwartet unter anderem neben Regierungschef Klaus Tschütscher auch Mercedes Bresso, Präsidentin des Ausschusses der Regionen, Borut Pahor, Ministerpräsident der Republik Slowenien sowie Vizekanzler Michael Spindelegger. "Ich bin davon überzeugt, dass auch in diesem Jahr wieder viele zukunftsweisende Impulse und viele wichtige Entscheidungen vom Europa-Forum Wachau ausgehen werden", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher vor seiner Abfahrt nach Niederösterreich.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung
Markus Amann
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100625360> abgerufen werden.